



El Colegio de la Frontera Norte

PROMOTIONSSTUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN MIT SCHWERPUNKT REGIONALSTUDIEN

El Colegio de la Frontera Norte, A.C.

Angebotene Forschungslinien:

2: Ungleichheit, Gender, Ethnizität und soziale Inklusion

4: Soziale und kulturelle Prozesse: Subjektivität, Institutionen und Policies

ALLGEMEINE ZIELE:

Das Hauptziel des Programms ist es, Forscher/inn/en mit hohem akademischen Niveau in den Wissensfeldern der Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt auf territorialen Problemen auszubilden.

Estudios en Inclusión, Interseccionalidad y Equidad

SPEZIFISCHE ZIELE:

- Die Schaffung von originellen Forschungen, die einen Fortschritt im Wissensfeld des spezifischen sozialwissenschaftlichen Feldes erlauben.
- Bestärken der innovativen Fähigkeiten, ausgehend von neuen Schwerpunkten, Kategorien und Methoden, die eine vanguardistische Forschung erlauben.
- Unterstützen der Entwicklung von analytischen sowie interpretatorischen Fähigkeiten und der Evaluation von territorialen Realitäten, unter Beachtung der lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Kontexte sowie Transgrenzen und ihrer Komplexität bezüglich der ökonomischen, politischen, sozialen, produktiven, kulturellen, ökologischen, ethnischen und geschlechtlichen Beziehungen.
- Unterstützen der Entwicklung von Fertigkeiten für die Gestaltung, Implementierung und Evaluation von Instrumenten der öffentlichen Politik, die mit den Problemen der Gebiete des Programms einhergehen.
- Bestärken der interdisziplinären Arbeit mit wissenschaftlicher Präzision.
- Bestärken der Teilnahme der Studierenden in Forschungsgruppen von hohem Niveau.

ORGANISATION

Das Programm erstreckt sich über eine Dauer von vier Jahren, unterteilt in acht Semester. Zum Ende des sechsten Semesters werden die Studierenden ihre Forschungsskizze verteidigen, um die Doktorandenkandidatur zu erhalten. Sobald das achte Semester abgeschlossen wurde, wird der/die Student/in ihre/seine Forschungsarbeit öffentlich verteidigen, welches der einzige Weg ist, um den Dokortitel zu erhalten.

Das Programm bietet seinen Studierenden eine permanente Betreuung während des Prozesses der Erarbeitung der Abschlussarbeit an. Das Ziel ist, dass die Studierenden während der ersten beiden Semester, ein Kolloquium ohne Unterscheidung ihres Spezialgebiets besuchen. Im dritten Seminar wird die Gruppe nach jeweiliger Spezialisierung der Teilnehmer/inn/en aufgeteilt. Später sind die Seminare Sache der internen Betreuer/inn/en und Lektor/inn/en. Alle Studierenden sollen ihre Forschungsaktivitäten mit praktischen Übungen zur Feldforschung komplementieren.

Während des vierten und fünften Semesters können die Studierenden des Promotionsstudiengangs an nationalen und internationalen Programmen der Studierendenmobilität teilnehmen, um die Fortschritte ihrer Forschung zu konsolidieren.

FORSCHUNGSLINIEN:

- Soziokulturelle Studien
- Globalisierung, Unternehmen und Arbeit
- Staat und Regierungssysteme
- Migrationsforschung
- Bevölkerungsforschung
- Wirtschaftswachstum und wirtschaftliche Integration
- Regionale Stadtentwicklung

